

IT-Alignment

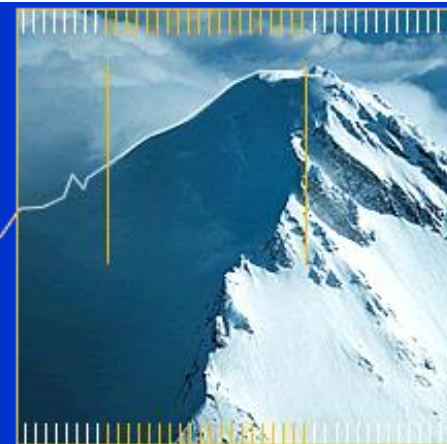
Kurzdarstellung

Saarbrücken

November 2011



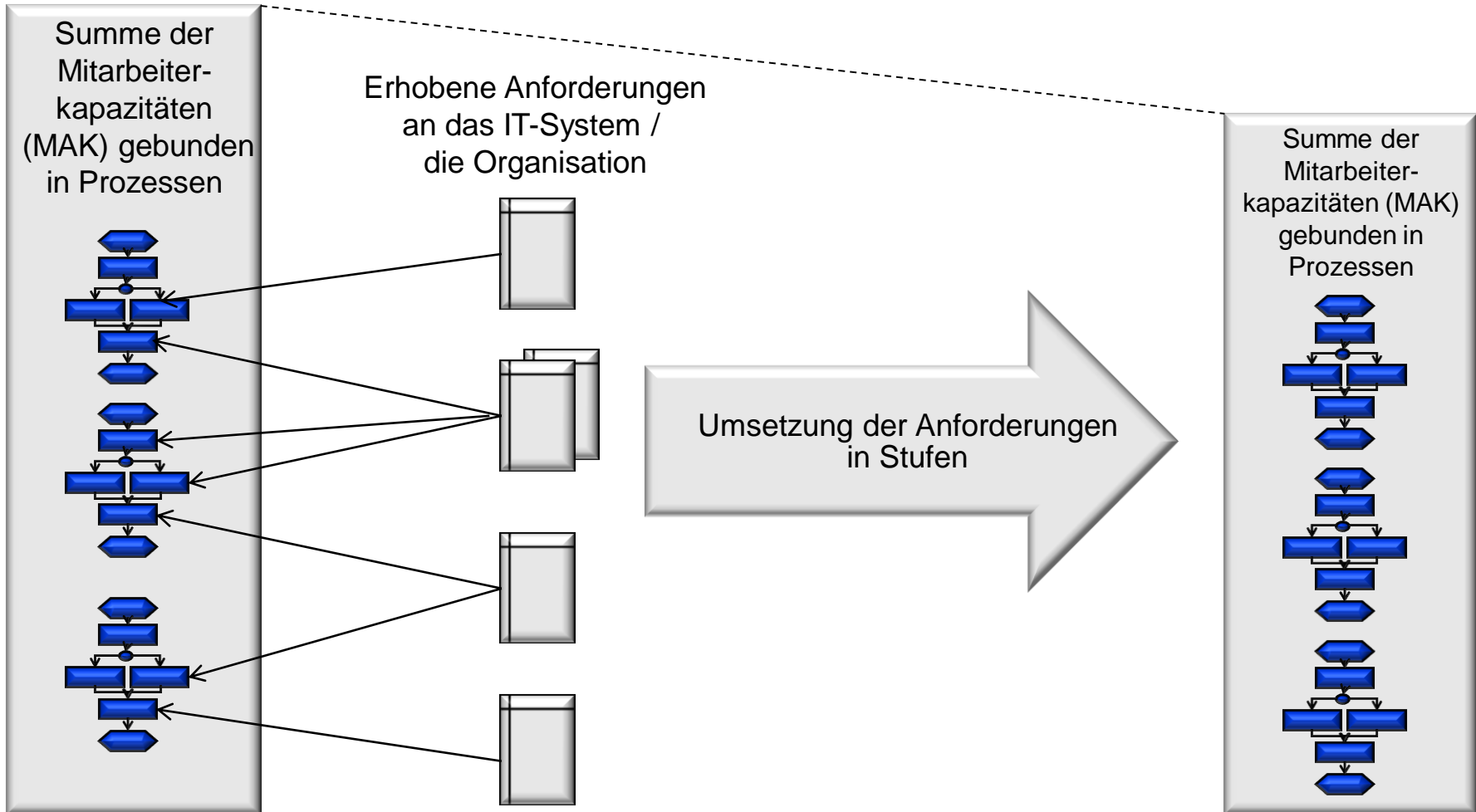
Ihr Partner für
Analyse - Konzeption - Implementierung



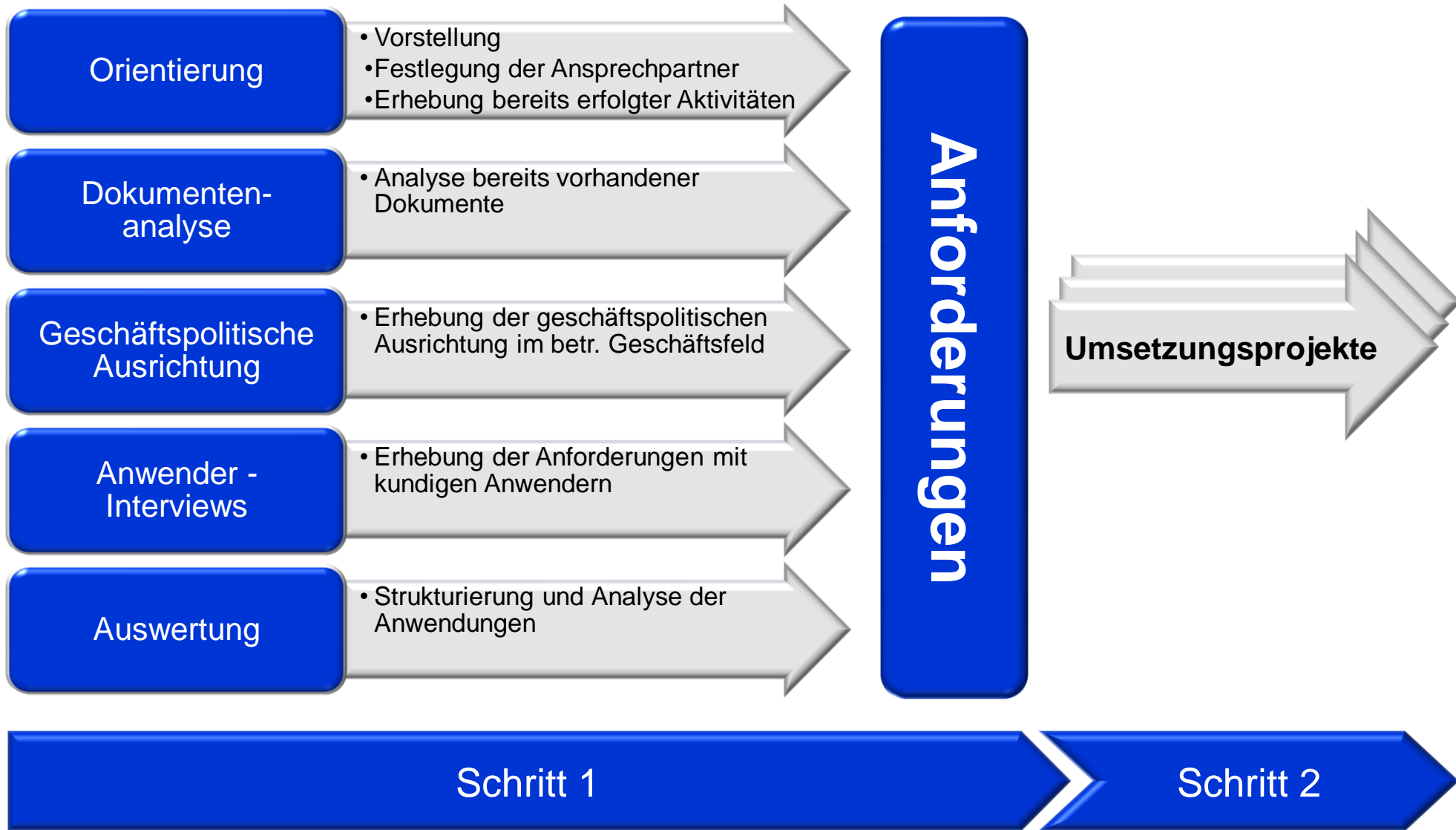
Definition

- ❑ IT-Alignment hat das Ziel, IT-Systeme zu schaffen, die Strukturorganisation und Prozesse optimal unterstützen.
- ❑ In Abgrenzung dazu wird in der IT-Strategie versucht, auf IT-Systeme hinzuarbeiten, die zukünftige Geschäftsmodelle optimal unterstützen.
- ❑ Optimale Voraussetzungen für ein IT-Alignment bieten sich, wenn bereits im Vorfeld die Organisationsstruktur und die Geschäftsprozesse in einen strategischen Zielzustand gebracht wurden.
- ❑ Ebenfalls sollte die Systemumgebung einen weitgehend stabilen Zustand erreicht haben, um eine klare Bezugsbasis für die Untersuchungen und die Kommunikation mit den Anwendern zu haben.
- ❑ Die Detailgenauigkeit eines IT-Alignments kann im Rahmen einer Geschäftsprozessanalyse oft nicht in der gesamten Breite erreicht werden, so dass die Geschäftsprozessoptimierung und das IT-Alignment zwei sich ergänzende Untersuchungsmethoden darstellen.

Methode



Vorgehensweise



Ergebnis Schritt 1

Für jede Anforderung wird ein Dokument erzeugt. Mit Hilfe dieses Dokumentes kann die Anforderung auch langfristig verfolgt werden. Es enthält die Klassifikation sowie die Beschreibung der Anforderung.

Klassifikation:

- Betroffenes System
- Bezeichnung der Anforderung
- Lfd. Nr.
- Datum
- Geschäftspolitische Relevanz
- Umsetzungsverantwortung

Beschreibung:

- Ist-Situation
- Optimierungsvorschlag
- Lösung durch Systemrelease/Aktion
- Zeit- und Mengenschätzung
- Workaround
- Fortschrittskontrolle

Anforderung

System	ag e Sicherheiten		
Anforderung	Depot als Sicherheit		
Lfd. Nr. / Datum / Status	1.3.	25.07.07	Abgenommen
Geschäftspolitische Relevanz / Klassifizierung	2	komplex	langfristig
Umsetzungsverantwortung	Systemlieferant		
Herkunft	Liste der Kritikpunkte Nr. 22		
Gesprächspartner	Herr Müller		
Aufgenommen von	Judith Holtz		

1. Ist-Situation

Wenn das Depot als Sicherheit für ein KK-Konto verschlüsselt ist, und der Kunde weiter online handeln darf, kann das Depot/Verrechnungskonto nicht gesperrt werden.

Der Abgleich, ob der Wert des Depots als Sicherheit ausreicht, wird bei Bedarf manuell ausgegeben.

2. Optimierungsvorschlag

Es sollte ein Limit in das Depot eingegeben werden können, bis zu dem der Kunde online handeln..... zugreifen kann.

3. Lösung durch Systemrelease / Aktivität

langfristig

4. Zeit /Mengen

Qualitätsverbesserung, Risikominimierung, keine direkte Auswirkung auf die Mitarbeiterkapazität

5. Workaround

Eine Liste zum Abgleich zwischen Depot und Konto kann über IDA nachgestellt werden.

6. Fortschrittskontrolle

6.1. Status 17. Oktober 2007

Kommentar Dienstleister:

Konkretisierung Bank:

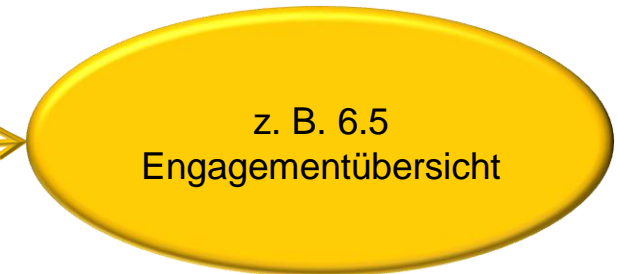
Regelmäßige Auswertungen sind gewünscht. Hat hohe Priorität wegen Wettbewerbern. Mögliche Lösung: Limitierung im Depot: Minimaler Depotbestand = x Aktivität Systemlieferant:

Prüfen, ob diese Lösung im Rahmen System2 möglich ist.

Beispiel / Auswertung „Fokus der Anforderungen“

- ❑ Lediglich ca. 15 % der Anforderungen betreffen Funktionen, die Bestandteil des Kreditsystems sind.
- ❑ Ca. 43 % der Anforderungen können von der Bank unabhängig von neuen Funktionen umgesetzt werden

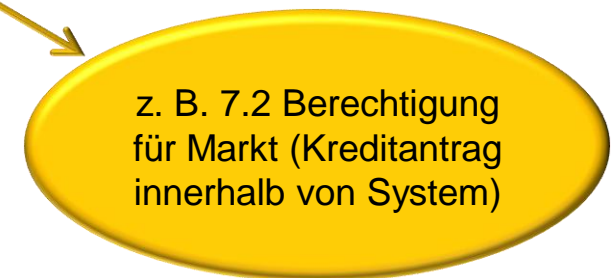
Anzahl	Kredit	Sicherheiten	Kontenverwaltung	Org. / Struktur	Summe
Systemanbieter	11	10	39		60
Bank	5	5	22	13	45
Summe	16	15	61	13	105



Beispiel / Auswertung „Umsetzungshorizonte“

- ❑ Anforderungen an den Systemanbieter sind eher langfristiger Natur
- ❑ Die Anforderungen, die die Bank selbst angehen kann, sind kurzfristig umsetzbar

	sofort	System 3.1	System 3.2	nach System 3.2	langfristig	Summe
Systemanbieter	1	1	9	13	36	60
Bank	43	1	1	0	0	45
Summe	44	2	10	13	36	105



Beispiel / Auswertung „Wirtschaftliche Relevanz“

- ❑ Positive Effekte von ca. 11 MAK bei Umsetzung aller Anforderungen sind möglich.
- ❑ Die Verbesserungen wirken sich im Bereich 2 besonders intensiv aus.
- ❑ Die großen positiven Effekte sind eher langfristig realisierbar.

MAK	sofort	System 3.1	System 3.2	nach System 3.2	langfristig	Summe
Bereich1	0,44	0,00	0,05	0,54	0,85	1,88
Bereich2	1,20	0,01	1,10	1,54	3,08	6,93
Bereich3	0,12	0,00	0,17	0,19	0,39	0,87
Bereich4	0,13	0,00	0,03	0,65	0,53	1,34
Summe	1,89	0,01	1,35	2,92	4,85	11,02

